

55.

MUSIKWETTBEWERB LAUPERSDORF



**Samstag,
2. November 2024**

Freier Eintritt

Instrumentalisten

Qualifikation: 13.00 – 16.50 Uhr

Final: 19.00 – 21.00 Uhr

Tambouren

Einzel: 12.00 – 17.40 Uhr

Gruppen: 18.00 – 21.30 Uhr

Rangverkündigungen

21.45 Uhr



Kiwaniis

KIWANIS FOUNDATION
DISTRICT SWITZERLAND-LIECHTENSTEIN



www.musikwettbewerb.ch

Folgen Sie uns auf
Social Media



Ein Engagement von

Wokultur

Lotteriefonds Kanton Solothurn



Ehrenpatronat

Liebe Musikbegeisterte

Der Musikwettbewerb in Laupersdorf findet dieses Jahr bereits zum 55. Mal statt. Dieser Wettbewerb ist längst mehr als nur ein regionales Ereignis – er strahlt über die Grenzen des Thals und des Kantons hinaus und hat sich zu einer bedeutenden Förderplattform für ambitionierte Nachwuchstalente entwickelt. In Einzel- und Gruppenvorträgen erhalten die jungen Amateur-musikerinnen und -musiker die Möglichkeit, sich in einer aufregenden Wettbewerbsatmosphäre einem grossen Publikum und einer kritischen Fachjury zu präsentieren.

Für viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist dieser Wettbewerb eine erste grosse Gelegenheit, Bühnenerfahrung zu sammeln, sich künstlerisch weiterzuentwickeln und dabei über sich selbst hinauszuwachsen. Sich dem eigenen Lampenfieber zu stellen und vor einem Publikum sein Können zu beweisen, erfordert eine gehörige Portion Mut und Selbstbewusstsein. Aber genau solche Erfahrungen sind wichtig und wertvoll zur Weiterentwicklung. Sie stärken nicht nur die musikalischen Fähigkeiten, sondern fördern auch die emotionale Ausdruckskraft und das Selbstvertrauen der jungen Talente. Jeder Auftritt ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zur persönlichen und musikalischen Reife – ein Meilenstein in der Entwicklung der Fähigkeiten unserer jungen Musikerinnen und Musiker.

Ich danke allen Sponsoren und Gönnern, den OK-Mitgliedern, der Gemeinde Laupersdorf und der fachkundigen Jury, die mit ihrer Unterstützung und ihrem Einsatz diesen Anlass überhaupt erst möglich machen. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag zur Förderung junger Künstlerinnen und Künstler.

Ich freue mich schon jetzt auf die beeindruckenden Darbietungen und bin sicher, dass unsere Nachwuchstalente auch Sie begeistern werden. Allen Musikerinnen und Musikern wünsche ich gute Nerven, viel Erfolg und noch mehr Freude bei ihrem Auftritt. Den Zuhörerinnen und Zuhörern wünsche ich einen spannenden Wettkampf und wunderschöne Musikerlebnisse.

*Peter Hodel, Landammann
Vorsteher des Finanzdepartementes des Kantons Solothurn*





Vorwort

*Geschätzte Interpretinnen und Interpreten
Liebe Wettbewerbsbesucherinnen und -besucher*

Vor 55 Jahren wurde der Musikwettbewerb in Laupersdorf zum ersten Mal durchgeführt. Der ursprüngliche Unterhaltungsanlass mit freier Beteiligung und Publikumsbewertung hat sich in den vergangenen Jahren zu einem bedeutenden Wettbewerb für junge und talentierte Musikerinnen und Musiker entwickelt. Weit über die Kantonsgrenze hinaus präsentieren Tambour/innen und Instrumentalisten/innen ihr Können und begeistern uns mit ihrem Talent, ihrer Spielfreude und sorgen für Gänsehautmomente. Für ihre Leistungen verdienen sie grössten Respekt. Die grosse Gemeinsamkeit aller Wettbewerbsteilnehmenden «Freude an der Musik, dem Klang und Rhythmus» vereint sie und macht unseren Wettbewerb so einzigartig.

Dem Organisationskomitee ist es ein grosses Anliegen, die Beschaulichkeit und Bescheidenheit des Wettbewerbs zu wahren und den Bedürfnissen der Teilnehmenden nach Möglichkeit gerecht zu werden. Die vielen langjährigen Jurymitglieder und Helfer/innen ermöglichen dem Format eine grosse Kontinuität. Ich bedanke mich bei Ihnen allen für Ihr Vertrauen und die grosse Arbeit. Sie verleihen dem Wettbewerb seine Persönlichkeit und machen eine Durchführung erst möglich.

An dieser Stelle möchte ich unserem langjährigen OK- und Jurymitglied Andreas Kamber ganz herzlich für den «Preis für Musik 2024 des Kantons Solothurn» gratulieren, der ihm anlässlich des Kunst- und Kulturpreises am 11. November 2024 verliehen wird.

Ein riesiges Dankeschön geht auch an unsere Barpreisspender und Sponsoren, namentlich an die KIWANIS FOUNDATION District Switzerland-Liechtenstein, den KIWANIS Club Oensingen Bechburg, die Business + Design AG, die Raiffeisenbank Balsthal-Laupersdorf sowie den Lotteriefonds des Kantons Solothurn für ihre Beiträge zur Realisierung des Musikwettbewerbs Laupersdorf.

Ihnen liebes Publikum wünsche ich einen angenehmen und unvergesslichen Aufenthalt in Laupersdorf und allen Teilnehmenden einen erfolgreichen Auftritt. Es gehört viel Mut dazu, sich selbst herauszufordern, um auf dem musikalischen Weg einen Schritt weiterzukommen. Herzlichen Dank für euer Engagement am Musikwettbewerb Laupersdorf.

*Andrea Probst
OK-Präsidentin*





Organisatorisches

Organisationskomitee

Präsidentin	Andrea Probst
Instrumentalisten	Andreas Kamber
Tambouren	Daniel Müller
	Joël Zuber
Finanzen	Karin Saner
Sekretariat	Sandra Flück
Informatik	Martin Büttler
Presse/Information	Rudolf Schnyder

Zeitplan / Ort

Instrumentalisten

Qualifikation	Alterskat. 1 13.00 – 16.10 Uhr, in der Kirche St. Martin
	Alterskat. 2 13.20 – 16.50 Uhr, im Gemeindesaal
	Alterskat. 3 13.00 – 16.40 Uhr, im Pfarreisaal

Final 19.00 Uhr, im Pfarreisaal

Rangverkündigung ca. 21.45 Uhr, im Pfarreisaal

Tambouren

Einzel Kat. 1	13.00 – 17.15 Uhr, im Loch Ness
Einzel Kat. 2	12.00 – 17.40 Uhr, in der Mehrzweckhalle
Gruppen	18.00 – 21.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle

Rangverkündigung 21.45 Uhr, in der Mehrzweckhalle



Kategorien

Instrumentalisten:	Alterskat. 1	bis 11 Jahre (Jahrgang)
	Alterskat. 2	12 – 14 Jahre
	Alterskat. 3	ab 15 Jahren
Tambouren	Einzel Kat. 1	bis 18 Jahre (Jahrgang)
	Einzel Kat. 2	ab 19 Jahren
	Gruppen	

Situationsplan Laupersdorf



- | | |
|--|---|
| 1 Kirche St. Martin
Qualifikation Instrumentalisten Kat. 1 | 6 Feuerwehrmagazin
Vorprobe Tambouren Junge und Gruppen |
| 2 Gemeindesaal
Qualifikation Instrumentalisten Kat. 2 | 7 Schulhaus «Linden»
Vorprobe Tambouren Alte und Gruppen |
| 3 Pfarreisaal
Qualifikation Instrumentalisten Kat. 3
sowie Final aller Instrumentalisten | 8 Loch Ness
Tambourenwettbewerb Junge |
| 4 Hotel «Baders Krone»
Vorprobe Instrumentalisten Kat. 1 | 9 Mehrzweckhalle
Tambourenwettbewerb Alte und Gruppen |
| 5 Schulhaus «Sunnmatt»
Vorprobe Instrumentalisten Kat. 2 und Kat. 3 | 10 GR-Zimmer
Rechnungsbüro |
| | 11 Wirtschaft |
| | P Parkplätze |



Experten Instrumentalisten



Javier Bezzato, Klavier

Javier Bezzato wurde in Montevideo, Uruguay, geboren. Mit 11 Jahren beginnt er seine musikalische Laufbahn bei Maria Massini im Konservatorium Montevideo. Später besucht er die Musikhochschule der Universität von Montevideo. 2003 schliesst er mit Auszeichnung das Konzertdiplom ab.

Er gewinnt 2002 den Wettbewerb «Ciudad de Montevideo» und bekommt damit die Möglichkeit in Frankreich sein Studium fortzusetzen. Dort studiert er bei Denis Pascal im Conservatoire de Rueil-Malmaison und in der École Normale de Musique de Paris bei France Clidat.

An der Zürcher Hochschule der Künste studiert er bei Prof. Homero Francesch und schliesst 2009 das Lehrdiplom ab. Für den Abschluss der pädagogischen Fächer wurde er mit dem Preis der Werner und Berti Alter-Stiftung ausgezeichnet.

Javier Bezzato tritt in verschiedenen Ländern Südamerikas und Europas auf. Neben seiner Konzerttätigkeit unterrichtet er an der Obergaraugaischen Musikschule Langenthal.



Bernard Corazolla, Viola

Bernard Corazolla wuchs in Köln (D) auf. Zuerst begann er mit der Violine und wechselte nach zehn Jahren zur Bratsche. Es folgten das Pädagogikstudium und die Ausbildung zum Orchestermusiker (mit Auszeichnung) an den Hochschulen für Musik Detmold und Düsseldorf.

Bereits kurz nach Studienbeginn wurde er von verschiedenen Orchestern als Aushilfe engagiert. Meister- und Kammermusikurse absolvierte er in Italien, Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zahlreiche Konzertreisen als Kammermusiker und in Orchestern führten ihn durch ganz Europa.

1991–1996 und 2000–2009 übte er seine Lehrtätigkeit als Dozent für Kammermusik in der Schweiz aus und 1997–2001 war er 2. Solobratschist des Symphonischen Orchester Zürich. 2000–2010 war er Solobratschist des Collegium Cantorum Schweiz, seit 2005 Solobratschist des Orchester Camerata Cantabile Zürich und seit 2009 Dozent bei den Masterclasses Goppisberger Musikwochen, Schweiz. Er unterrichtet seit 2008 an der Musikschule Zürcher Oberland Violine und Viola und ist auch an der Musikschule Einsiedeln Lehrer für Viola. Daneben hat er als Jury-Mitglied im Stufentest Zürich mitgewirkt.

Zahlreiche Kammermusikprojekte sowie langfristige Zusammenarbeiten in einem Streichquartett und Streichtrio prägen vor allem das Schaffen an seiner Leidenschaft, der Kammermusik. Immer wieder wird er von verschiedenen Ensembles und auch als Barockbratschist (u.a. Bach-Collegium Zürich) engagiert.



Olivier Darbellay, Horn

Olivier Darbellay ist in Bern geboren und studierte in seiner Heimatstadt Cello bei Patrick Demenga und Peter Hörr, zeitgleich schloss er seine Hornstudien bei Thomas Müller und David Johnson in Bern und Basel sowie bei Bruno Schneider in Freiburg i.Br. mit Auszeichnung ab. Seit dem Gewinn der Tribune des Jeunes Interprètes 2000 in Lissabon sowie dem Titel als «Soliste de l'an 2000» der frankophonen Radiounion stehen ihm die Türen zu den wichtigen Podien und Festivals in Europa, Nordamerika und Asien offen, auf welchen er sowohl als Solist wie auch als Kammermusikpartner namhafter Musikerpersönlichkeiten auftritt.

Ergänzend zu seiner Rolle als Interpret und Solohornist des Berner Sinfonieorchesters sowie des Basler Kammerorchesters hat er in den letzten Jahren eine intensive Tätigkeit als Dozent für Horn und Kammermusik an den Hochschulen in Luzern und Lausanne aufgenommen und leitet als Gastdozent regelmässig Meisterkurse in Europa, Russland und Asien. Ab 2022 ist er künstlerischer Leiter der neugegründeten Berner Seefestspiele.



Iris Ewald-Tillner, Violine

Die Geigerin Iris Ewald-Tillner studierte an der Musikhochschule in Luzern und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und schloss ihren Master 2013 mit Auszeichnung ab.

Seither konzertiert sie in diversen Schweizer Ensembles. Auslandskonzerte führten sie u. a. nach Wien, Bhopal und in den Petersdom nach Rom.

Ihre musikalische Vorliebe gilt der Musik des 20. Jahrhunderts. Mit ihrer Kammermusikgruppe interpretiert sie auch immer wieder neu geschriebene Werke zeitgenössischer Komponisten.

Nebst dem Konzertieren ist Iris Ewald-Tillner auch leidenschaftliche Pädagogin. Sie unterrichtet eine Geigenklasse an der Musikschule Solothurn und leitet das Streichensemble der Musikschule, mit dem sie 2019 die Uraufführung der Kinderoper Penelope's Game am Stadttheater Solothurn zur Aufführung brachte.



Cécile Gruebler, Cello

Die Schweizer Cellistin Cécile Gruebler arbeitet neben ihrer internationalen Tätigkeit als Konzertcellistin als Solocellistin / Improvisatorin / Topline-Komponistin für diverse Studioproduktionen und bewegt sich dabei gekonnt zwischen verschiedensten musikalischen Stilrichtungen.

Anfang 2019 erschien beim deutschen Klassiklabel Cybele Records die CD-Produktion ihres Duos Gruebler/Chitadze mit Werken von Paul Hindemith, Bernhard Heiden und Walter Skolnik. Mit diesem Programm durfte sie im selben Jahr auch ihr Carnegie Hall Debut in New York geben. Cécile Gruebler ist ausserdem ausgebildete Filmschauspielerin und arbeitet seit 2021 als professionelle Sprecherin für verschiedenste Projekte.

Sie unterrichtet an den Kantonsschulen Wettingen und Uetikon am See.



Raphael Jud, Klavier

Der Bariton Raphael Jud wurde in Altstätten in eine Musikerfamilie hineingeboren und begann nach Abschluss der Primarlehrerausbildung mit dem Studium von Klavier, Orgel und Gesang in Winterthur.

1987 erwarb er das Lehrdiplom für Klavier und 1990 bei Ruth Binder das Diplom in Gesang mit Auszeichnung. Raphael Jud wurde mehrmals mit dem Förderpreis des Migros-Genossenschaftsbundes ausgezeichnet und war Finalist beim Solistenwettbewerb des Schweizerischen Tonkünstlervereins.

Nachdem er während einer Saison das Opernstudio am Opernhaus Zürich besucht hatte, schloss er ein Aufbaustudium bei Kurt Widmer in Basel an, das er mit dem Solistendiplom absolvierte. Meisterkurse bei Theo Adam und John Shirley-Quirk folgten und einige Jahre intensive Arbeit mit Margret Honig und Maarten Koningsberger.

Raphael Jud ist ein gefragter Lied- und Oratoriensänger in der Schweiz und im benachbarten Europa, wo er mit einem grossen Konzertrepertoire vom Frühbarock bis zur Moderne auftritt, unter anderem mit Hauptpartien in Oratorien von Händel, Bach und Haydn sowie beispielsweise dem Elias und Paulus Mendelssohns, Janáčeks Gilgamesch und Martins In Terra Pax.

Neben seiner Konzerttätigkeit ist er Lehrbeauftragter für Sologesang an der Musikakademie Basel.



Andreas Kamber, Horn

Andreas Kamber erlernte zuerst Cello, dann Horn. Er erwarb das Lehr- und Orchesterdiplom an der Musikhochschule Luzern bei Prof. Jakob Hefti. Danach folgten Studien bei Prof. Thomas Müller (Naturhorn) und Prof. David Johnson.

Er spielt als Solohornist im Berner Kammerorchester und als Solohornist stv. im Collegium Musicum Basel und als festes Mitglied im City Light Symphony Orchestra. Als Solist feierte er Erfolge u.a. mit den Winterthurer Symphonikern, dem Philharmonischen Orchester Basel, den Orchestern in Solothurn und Olten oder mit der Camerata St. Petersburg.

Andreas Kamber ist Preisträger der Hermann-Gehrig-Zahnd Stiftung und des Werkjahrespreis 2001 des Kantons Solothurn.

Als gefragter Fachexperte ist er an der Musik-Akademie Basel, an der Musikhochschule Luzern und beim SJMW tätig.

Andreas Kamber unterrichtet eine grosse Hornklasse in Solothurn und ist Dozent für Naturhorn und Fachdidaktik an der Musikhochschule Lugano. Er ist Initiator der Solothurner Horntage mit 150 TeilnehmerInnen und prominenten DozentInnen aus dem In- und Ausland.



Prof. Francesco Negrini, Klarinette

Der 1982 in Italien geborene Francesco Negrini ist seit 2012 Solo-Klarinettist vom Argovia Philharmonic (CH) und seit 2020 Solo-Klarinettist vom Symphonieorchester Vorarlberg – Bregenz (A).

Als ehemaliger Soloklarinettist vom Orchestra Giovanile Italiana arbeitet er in gleicher Funktion u.a. mit dem Tonhalle Orchester Zürich, den Swiss Chamber Soloists, dem Orchestra Mozart, dem Kammerorchester Basel, dem Orchestra della Toscana, dem Sinfonieorchester Basel. Er trat unter der Leitung von K. Nagano, C. Abbado, J.E. Gardiner, R. Muti, Y. Temirkanov, D. Gatti, M. Venzago, E. Inbal, K. Petrenko in den renommiertesten Sälen der Welt auf und wirkte an zahlreichen Aufnahmen mit.

Nach den Studien, u. a. mit Th. Friedli und A. Carbonare, hat er das Solistdiplom mit Auszeichnung an der Musik-Akademie Basel bei F. Benda abgeschlossen. Daneben hat er sich in Orchesterleitung an der ZHdK und in historischer Aufführungspraxis an der Schola Cantorum Basiliensis weitergebildet.

Francesco Negrini wurden rund 25 Preise und Anerkennungen zugesprochen, darunter «V. Bucchi» internationaler Preis für Zeitgenössische Musik (Rom 2007), «W. Boccaccini» Preis (Florenz 2005), Schweizerischer Tonkünstlerverein (Bern 2009), Nicati-Deluze (Lausanne 2011), «Dienemann-Stiftung Wettbewerb» (Luzern 2008 und 2010), «Jeunesse Musicale Suisse» (Suisa-Preis 2010), Bundesstipendium für Künstler der Schweiz. Eidgenossenschaft (2007), Anerkennungspreis der Accademia Chigiana (Siena 2011), internat. Instrumentalwettbewerb «AUDIMozart!» (Trient 2006), CIMP concorso «città di Pesaro» (2006), «Bergamo Music Award» (Lugano 2009), «M. Fiorindo» (Turin 2010), «Carlino» intern. Wettbewerb (Udine 2010), «Concours du Festival du Jura» (2011), «Luigi Nono» (Venaria Reale 2011), «Zinetti Competition» (Verona 2012) und beim «Orpheus» Swiss Kammermusikwettbewerb (2012).

Auf eine jahrzehntelange Tätigkeit als Pädagoge in Italien und in der Schweiz zurückblickend, ist Francesco Negrini seit 2014 Dozent an der Stella Vorarlberg Musikhochschule (A), wo er eine Berufsklasse für Klarinette und Kammermusik leitet.



Maki Wiederkehr, Klavier

Maki Wiederkehr, 1986 geboren und aufgewachsen in Solothurn, begann im Alter von 3 Jahren Klavier zu spielen, ein Jahr später auch Geige. An der ZHdK studierte sie von 2003-2012 in der Solistenklasse von Prof. Homero Francesch und schloss in seiner Klasse das Lehr-, Konzert- und Solistendiplom jeweils mit Auszeichnung ab. Weitere wichtige musikalische Impulse verdankt sie Prof. Eckart Heigers und Prof. Rainer Schmitt. Als Solistin wurde sie mit zahlreichen ersten Preisen in der Schweiz und im Ausland ausgezeichnet. Neben ihrer solistischen Tätigkeit ist sie eine begeisterte Kammermusikerin, als Pianistin des Trio Rafale gewann sie die prestigeträchtigen Kammermusikwettbewerbe in Melbourne 2011 und Osaka 2014. Ihre rege Konzerttätigkeit führte sie an namhafte Festivals wie Lucerne Festival, Prager Frühling, Sviatoslav Richter December Nights Moskau, in die Berliner Philharmonie, die Alte Oper Frankfurt, die Tonhalle Zürich oder die Wigmore Hall in London; zudem war sie auch auf einer Japan- und Koreatournee.

Neben ihrer Konzerttätigkeit unterrichtet sie am Konservatorium Zürich.



Qualifikation Instrumentalisten Kat. 1

Beginn: 13.00 Uhr, in der Kirche St. Martin

Vorprobe: im Hotel «Baders Krone»

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
1	Elijah Stutz, Wila Klavier	Canzonet / Spiel / The Dance of the aborigines <i>Christian G. Neefe / Béla Bartók / Yoshinao Nakada</i>	12:45	13:00
2	Elisaveta Zvonova, Au ZH Klavier	Le petit Nègre / op. 299 <i>Claude Debussy / Carl Czerny</i>	12:55	13:10
3	Ava Hochuli, Zürich Klavier	Sonatina, Op 36 / Valse op. 64 <i>Muzio Clementi / Frédéric Chopin</i>	13:05	13:20
4	Leon Arieh Berkowitsch, Zürich Klavier	Le petit Nègre / Invention d-moll <i>Claude Debussy / Johann S. Bach</i>	13:15	13:30
5	Leon Le Kuai, Gümligen Klavier	Fantaisie Impromptu op. 66 <i>Frédéric Chopin</i>	13:25	13:40
6	Leandro Mumenthaler, Grenchen Kontrabass	Bass Dance / Norwegischer Tanz / Mini Tango <i>Peter Warlock / Edvard Grieg / Ben Faes</i>	13:35	13:50
7	Charlotte Firsching, Basel Kontrabass	Sonate in A / Kontrabass-Geschich- ten / Blues / Elefant / Kontrabass- Geschichten, Walking Bass with Johann Sebastian <i>Giovannino / Peter Wittrich / Camille Saint-Saëns / Peter Wittrich</i>	13:45	14:00

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
8	Enea Calvosa, Schindellegi Gitarre	Andante / Forgotten Impromptu / she's on the catwalk <i>Carulli / Catharina Pratten / Herz</i>	13:55	14:10
9	Emilia Firsching, Basel Klavier	Sonatina pastorale, Allegro / Valse op. 69, Nr. 2 / Zauberkarussell <i>Joseph Haydn / Frédéric Chopin / Sofia Gubaidulina</i>	14:35	14:50
10	David Ostrovsky, Zürich Klavier	Etude Nr.4 / Sonate Nr. 1 f-moll <i>Franz Liszt / Ludwig van Beethoven</i>	14:45	15:00
11	James Baumann, Utzenstorf Trompete	Moon Shadows / Dixie green eyes <i>Sigmund Hering / Dennis Armitage</i>	14:55	15:10
12	Eliano Borioli, Untersiggenthal Trompete	Honor and Arms <i>Georg F. Händel</i>	15:05	15:20
13	Damian Cerovec, Dübendorf Klavier	Suite Nr. 3, Bourrée / Toccata <i>Johann S. Bach / Levko Kolodub</i>	15:15	15:30
14	Mary Pintore, Pfäffikon SZ Klavier	Mazurka d-moll / Sonatine F-Dur <i>Piotr I. Tschaikowsky / Ludwig van Beethoven</i>	15:25	15:40
15	Varvara Yurtaeva, Zürich Klavier	Le petit Nègre / Gavotte <i>Claude Debussy / Dimitri Shostakovich</i>	15:35	15:50
16	Simon Lehmann, Zürich Cello	Suite espagnole, Flamenco / Capriccio op. 24 <i>Rogelio Huguet y Tagell / Georg Goltermann</i>	15:45	16:00





Qualifikation Instrumentalisten Kat. 2

Beginn: 13.20 Uhr, im Gemeindesaal

Vorprobe: im Schulhaus «Sunnmatt»

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
1	Mykola Pososhko, Bolligen Violine	Caprice op.1 / Chinese Tambourine op. 3 <i>Niccolò Paganini / Fritz Kreisler</i>	13:05	13:20
2	Carla Brunner, St. Gallen Violine	Cantabile / Partita Nr. 2, Allemande <i>Niccolò Paganini / Johann S. Bach</i>	13:15	13:30
3	Ni Jillian, Mellingen Klavier	Sonate op. 14 <i>Ludwig van Beethoven</i>	13:25	13:40
4	Nanako Helena Vucic, Birr AG Klavier	Sonate KV 283, 2. Satz / Walzer e-moll <i>Wolfgang A. Mozart / Frédéric Chopin</i>	13:35	13:50
5	Eva Tzavaras, Unterägeri, ZG Klavier	Tambourine / Invention Nr.1 / Toccata <i>Jean-Pierre Rameau / Johann S. Bach / Paul Mauriat</i>	13:45	14:00
6	Filip Dimitrov, Bern Waldhorn	Konzert op. 65, 1. Satz / Lied ohne Worte <i>Othmar Schoeck / Franz Strauss</i>	13:55	14:10
7	Leano Furrer, Leuzigen Posaune	Concerto <i>Nikolai Rimsky-Korsakov</i>	14:05	14:20
8	Milo Voisard, Delémont Klarinette	Solo de Concours <i>Henri Rabaud</i>	14:15	14:30
9	Livia Joseph, Buckten Saxofon	Ständchen / Slammin' <i>Franz Schubert / Bob Mintzer</i>	14:25	14:40

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
10	Matti Erny, Rothenfluh Saxofon	Sonata for Alto Sax & Piano 1. <i>Phil Woods</i>	15:05	15:20
11	Julia Kaddah, Zuchwil Violine	Fantasiën Violine Solo / Romant. Stücke op. 75 <i>Georg Ph. Telemann / Antonín Dvorák</i>	15:15	15:30
12	Agathe Krähenbühl, Bettlach Violine	Allegro Brillant, op. 19 / Polish Caprice <i>Willem Ten Have / Grazyna Bacewicz</i>	15:25	15:40
13	Joel Mauerhofer, Altdorf Klavier	Impromptu op. 90 / Vision Fugitives op. 22 <i>Franz Schubert / Sergei Prokofiev</i>	15:35	15:50
14	Marfa Yurtaeva, Zürich Klavier	Schmetterling Etude / The Seasons op. 37a <i>Walter Niemann / Pyotr I. Tchaikowsky</i>	15:45	16:00
15	Emilia Dimitrov, Bern Violine	Romanza Andaluza <i>Pablo de Sarasate</i>	15:55	16:10
16	Noah Dersim Umut, Langendorf Violine	Sonate op. 1, Fuge / Allegro Brillante op. 19 <i>Giuseppe Tartini / William ten Have</i>	16:05	16:20
17	Noemi Dambach, Niederglatt Violine	Konzert BWV 1041, 1. Satz / Sonate BWV 1001 <i>Johann S. Bach / Johann S. Bach</i>	16:15	16:30
18	Yutong Liu, Allschwil Violine	Konzert B-dur, Adagio <i>Wolfgang A. Mozart</i>	16:25	16:40

Voranzeige

56. Musikwettbewerb Laupersdorf

Samstag, 8. November 2025





Qualifikation Instrumentalisten Kat. 3

Beginn: 13.00 Uhr, im Pfarreisaal

Vorprobe: im Schulhaus «Sunnmatt»

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
1	Anna-Lena Ellenberger, Solothurn Violine	Rhythmische Etüden, Nr. 1 / Concerto op. 104, 1. Satz <i>Bohuslav Martinu / Charles de Bériot</i>	12:45	13:00
2	Mathilde Walter, Genf Violine	Sonate BWV 1001, Adagio / Polonaise de concert, Op. 4 <i>Johann S. Bach / Henryk Wieniawski</i>	12:55	13:10
3	Anna Steiner, Kastanienbaum Violine	Subito <i>Witold Lutoslawski</i>	13:05	13:20
4	Yliana Hedinger, Bern Violine	La campanella / Zapateado <i>Niccolo Paganini / Pablo de Sarasate</i>	13:15	13:30
5	Benedikt Hächler, Binningen Klarinette	Introduction et rondo <i>Charles-Marie Widor</i>	13:25	13:40
6	Ramona Baumann, Flawil Klarinette	Hommage à J.S. Bach / Hommage à C. Debussy <i>Béla Kovács / Béla Kovács</i>	13:35	13:50
7	Sai Narasimhan, Basel Klavier	Rhapsodie op. 79 / Visions Fugitives op. 22 / Visions Fugitives op. 22 / Visions Fugitives Op. 22 No. 14 Feroce <i>Johannes Brahms / Sergei Prokofiev / Sergei Prokofiev / Sergei Prokofiev</i>	13:45	14:00
8	Daniel Holzner, Zwillikon Klavier	Ballade op. 47 <i>Frédéric Chopin</i>	13:55	14:10

Nr.	Interpret / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
9	Timon Jordi, Rohrbachgraben BE Posaune	Sonate, 1. Satz <i>Daniel Schnyder</i>	14:05	14:20
10	Andreas Kaiser, Lohn–Ammannsegg Trompete	Légende <i>Georges Enesco</i>	14:45	15:00
11	Miriam Kobylansky, Biel Cello	Kol Nidrei <i>Max Bruch</i>	14:55	15:10
12	Salome Dietrich, Untersiggenthal Violine	Baal Shem B. 47 2. Nigun (Improvisation) <i>Ernest Bloch</i>	15:05	15:20
13	Tony Lin, Dübendorf Klavier	Nocturne c-moll Nr. 8 / Toccata es-moll op. 24 <i>Frédéric Chopin / Aram Khachaturian</i>	15:15	15:30
14	Yelyzaveta Kalyta, Basel Klavier	Nocturne Op. 15 / Suite Espanola op. 47 «Aragon» <i>Frédéric Chopin / Isaac Albeniz</i>	15:25	15:40
15	Simone Pepe, Luterbach Klavier	Klavierstücke op. 29, Consolation / Klavierstücke op. 29, Toccata <i>Othmar Schoeck / Othmar Schoeck</i>	15:35	15:50
16	Roger Keusch, Egerkingen Klavier	Etude nr. 13 <i>György Ligeti</i>	15:45	16:00
17	Jenni Samuel, Balsthal Posaune	Concertino <i>Ernst Sachse</i>	15:55	16:10
18	Jannik Jäggi und Valentin Wolf, Bottmingen Waldhorn	Adagio Et Allegro <i>Robert Schumann</i>	16:05	16:20
19	Johannes Schreiber, Wegenstetten Trompete	Intrada <i>Arthur Honegger</i>	16:15	16:30



Experten Tambouren



Urs Gehrig, Basel

Urs Gehrigs trommlerisches Engagement begann mit sieben Jahren im Tambourenverein Wangen an der Aare, wo er später Jungtambouren ausbildete und die Sektion leitete. Beim Tambourenverein Laupersdorf-Thal holte er das nötige Rüstzeug, um die Tambouren-Rekrutenschule bei Alex Haefeli in Bern sowie die Unteroffizierschule zu absolvieren. In dieser Zeit entdeckte Urs Gehrig auch sein Flair für das Komponieren. Seit 2007 instruiert er die Jungtambouren der Knaben- und Mädchenmusik Basel 1841. Urs Gehrig ist Juror des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes und als «Leiter Höchsthstufe» diplomiert. Er ist Ehrenmitglied des Tambourenvereins Wangen, des Tambourenvereins Laupersdorf-Thal sowie des Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbands. Urs Gehrig hat die Basler Fasnacht 1997 mit der Clique «die Liebe Lyb» entdeckt und ist ein Gründungsmitglied der Trommelgruppe «Chriesibuebe». 2011 initiierte er die «Swiss Junior Drum Show», eine Veranstaltung für junge Tambouren und Pfeifer aus der Schweiz, welche ihr musikalisches Können einem interessierten Publikum in niveauvoller Atmosphäre präsentieren wollen.



Simon Guggisberg, Kestenholz

Simon Guggisberg erlernte das Trommeln mit 9 Jahren unter der Leitung von Marcel Otter. Nach seiner trommlerischen Entwicklung durfte er bei der Ausbildung von Jungtambouren im Tambourenverein Laupersdorf-Thal aktiv mithelfen. Nach der Teilnahme an diversen Tambouren-Leiterkursen absolvierte er im Jahr 2000 die Rekrutenschule als Militärtambour in Birmensdorf/ZH. Von 2012–2016 war Simon Guggisberg Sektionsleiter des TV Laupersdorf-Thal. Zudem engagierte er sich 10 Jahre im Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferverband. Guggi ist aktives Mitglied des Tambourenvereins Laupersdorf-Thal.



Dominic Liechti, Kirchberg

Aus einer Trommelfamilie stammend, war es naheliegend, dass auch bei Dominic Liechti eine Leidenschaft für das Trommelspiel entflammen würde.

Nebst eigener aktiver Trommeltätigkeit ist er seit vielen Jahren als Leiter der Jungtambouren und technischer Leiter des Tambourenvereins Kirchberg sowie der Tambourengruppen der Kadetten Burgdorf tätig. Im Jahr 2012 absolvierte er die RS als Militärtambour. Zudem hat sich Dominic vom Schweizerischen bzw. vom Zentralschweizerischen Tambourenverband zum Leiter und Juror ausbilden lassen. Diese Ausbildungen bewogen ihn dazu, mehrere Jahre als Leiter im JUCA und seit 2021 im Ausbildungsbildungscamp (AUCA) sowie als Juror an diversen Festen tätig zu sein.

Seit 2018 engagiert er sich in der TK des ZTPV und ab 2017 wirkt er bei der Organisation des ZTPF 2022 in Kirchberg mit. Im Jahr 2023 ertrummelte er sich den Schweizermeistertitel am 28. Eidgenössischen Tambouren- und Pfeiferfest (ETPF) in Savièse.



Marcel Otter, Balsthal

Marcel Otter erlernte das Trommelspiel bei seinem Vater. Er absolvierte die Rekrutenschule sowie die Unteroffizierschule als Militärtambour bei Alex Haefeli in Bern. Er war Mitglied des Repräsentationsorchesters im Schweizer Armeespiel.

Als erfolgreicher Tambour liess er sich vom Schweizerischen Tambourenverband zum Juror ausbilden und engagierte sich fortan als Jurymitglied. Von 1999–2011 wählte ihn der Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferverband als Obmann der Tambourenkommission. Gleichzeitig war er von Amtes wegen Mitglied der Tambourenkommission des schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes. Im Jahre 2010 wurde er zum Tambourenobmann des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes berufen. Diese Funktion hatte er bis 2016 inne.

Als Ehrenmitglied des Zentralschweizerischen wie auch Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes liegt ihm das Trommelspiel am Herzen.

Von 1999–2011 war er Sektionsleiter des Tambourenvereins Laupersdorf-Thal. In dieser Zeit konnte er mit dem Verein an die erfolgreiche Zeit seines Vaters anknüpfen und mit dem Verein schöne Erfolge feiern. Heute bleibt er als aktives Ehrenmitglied dem Verein treu.



Philipp Rüttsche, Stabsadjutant, Sursee

Philipp Rüttsche erhielt im Alter von 10 Jahren seinen ersten Trommelunterricht bei den Stadttambouren Wil.

In verschiedenen Instrumentalisten- und Dirigentenkursen erlernte er nebst dem Trommeln auch das Handwerk der Blasorchesterdirektion und leitete von 1997–2001 erfolgreich die Musikgesellschaft im sanktgallischen Gähwil. Von 2003–2014 war er als musikalischer Leiter der Stadttambouren Wil tätig.

Seit April 2000 arbeitet Stabsadj Philipp Rüttsche als Fachlehrer – verantwortlich für die Ausbildung der Tambouren der gesamten Schweiz – im Kompetenzzentrum Militärmusik Aarau. In der Kadernschule der Militärmusik unterrichtet er die angehenden Tambour-Unteroffiziere und bringt ihnen das Handwerk des Tambourenleiters bei.

Seit 2004 entwickelt er als Drummajor die Choreografien des Repräsentationsorchesters Schweizer Armeespiel (Swiss Army Central Band) und der Militärmusik-Rekrutenschulen. Das Swiss Army Drum Corps steht ebenfalls unter der Leitung von Philipp Rüttsche.

Philipp Rüttsche ist regelmässig als Juror und Fach-Experte an regionalen und eidgenössischen Wettspielen im Einsatz und ist somit stark mit der zivilen Trommel- und Parademusikszene verbunden. Im Rahmen seiner langjährigen Tätigkeit in der Tambourenkommission des STPV ist es ihm ein Anliegen, dem Nachwuchs der Schweizer Trommelszene eine einheitliche und zeitgemässe Ausbildung zu ermöglichen.



Michael Woodtli, Solothurn

Michael Woodtli machte seine trommlerischen Anfänge in der Musikschule Bellach sowie in der Trommelschule Solothurn. Er nimmt seit 1997 regelmässigen an Trommelwettspielen teil.

Seit 2001 ist Michael Mitglied des Tambourenvereins Solothurn (Stammsektion). Ebenfalls seit 2001 ist er in der Ausbildung von Jungtambouren tätig. 2008 und 2009 absolvierte er die Rekrutenschule in Aarau und Bern und liess sich anschliessend zum Unteroffizier in der Militärmusik ausbilden.

Michael absolvierte die Ausbildung des Schweizerischen Tambourenverbands zum Juror und ist seit 2014 als Leiter für die Ausbildungskurse des Zentralschweizerischen Tambourenverbandes tätig.

Im Jahr 2012 übernahm er die Leitung des Tambourenvereins Solothurn. Im Weiteren hat er bereits einige Trommelstücke komponiert und ist Gründungsmitglied der Trommelgruppe Gassegötter (Basler Fasnacht).



Tambouren Einzelvorträge Kat. 1

Beginn: 13.00 Uhr im Loch Ness

Vorprobelokal: Feuerwehrmagazin

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
1	Gideon Hüsler, Balsthal	Jubiläums-Retraite 1-4	<i>Alex Haefeli</i>	13:00
2	Julian Jeker, Mümliswil	Ramiswiler:in 1-4	<i>Andreas Frei</i>	13:05
3	Niclas Roth, Mümliswil	Ramiswiler:in 1-4	<i>Andreas Frei</i>	13:10
4	Joris Bur, Balsthal	Binggis	<i>Alex Haefeli</i>	13:15
5	Alessia Davidopoulos, Mümliswil	Ramiswiler:in 1-4	<i>Andreas Frei</i>	13:20
6	Mario Bussmann, Laupersdorf	Jubiläums-Retraite 1-4	<i>Alex Haefeli</i>	13:25
7	Gianna Bader, Mümliswil	Ramiswiler:in 1-4	<i>Andreas Frei</i>	13:30
8	Julian Meyer, Balsthal	Flight 16-80	<i>Dominique Magnin</i>	13:35
9	Andrej Rudolf von Rohr, Kestenholz	Newcomer (1-3)	<i>Ivan Kym</i>	13:40
10	Fynn Stalder, Balsthal	Newcomer (1-3)	<i>Ivan Kym</i>	13:45
11	Lukas Müller, Balsthal	Flight 16-80	<i>Dominique Magnin</i>	13:50
12	Anic Schmid, Mümliswil	Zic Zac	<i>Fabian Egger</i>	14:05
13	Gabriel Allemann, Welschenrohr	Newcomer	<i>Ivan Kym</i>	14:10
14	Marlon Hermann, Laupersdorf	Flight 16-80	<i>Dominique Magnin</i>	14:15
15	Olivia Hackel, Mümliswil	Zic Zac	<i>Fabian Egger</i>	14:20
16	Jesse Zimmermann, Möhlin	Newcomer	<i>Ivan Kym</i>	14:25

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
17	Andrin Schäfer, Seltisberg	Celebration	<i>Ivan Kym</i>	14:30
18	Jacob Dieterlen, Zunzgen	Moskito	<i>Ivan Kym</i>	14:35
19	Niklas Bur, Balsthal	Gremlins	<i>Ivan Kym</i>	14:40
20	Ayden Schleuniger, Frick	Newcomer	<i>Ivan Kym</i>	14:45
21	Nino Schaad, Laupersdorf	Flight 16-80	<i>Dominique Magnin</i>	14:50
22	Giulio Petriella, Zeiningen	Newcomer	<i>Ivan Kym</i>	14:55
23	Svea Gyger, Zofingen	Spassvogel	<i>Stefan Freiermuth</i>	15:10
24	Aline Mühleisen, Liestal	Moskito	<i>Ivan Kym</i>	15:15
25	Nayla Kohler, Ramiswil	Soundcheck	<i>Ivan Kym</i>	15:20
26	Carlo Reinhardt, Emmenbrücke	Celebration	<i>Ivan Kym</i>	15:25
27	Ben Graf, Buus	Newcomer	<i>Ivan Kym</i>	15:30
28	Benjamin Danninger, Möhlin	Moskito	<i>Ivan Kym</i>	15:35
29	Juthisran Kirupakarasarma, Laupersd.	Gremlins	<i>Ivan Kym</i>	15:40
30	Lars Jeker, Mümliswil	Gassegott	<i>Marcel Loosli Christoph Müller</i>	15:45
31	Levin Heutschi, Balsthal	Gremlins	<i>Ivan Kym</i>	15:50
32	Yannick Brunner, Laupersdorf	Gremlins	<i>Ivan Kym</i>	15:55
33	Cyril Aerni, Füllinsdorf	Zic Zac	<i>Fabian Egger</i>	16:00
34	Simone Schreiber, Wegenstetten	Zic Zac	<i>Fabian Egger</i>	16:15
35	Andrin Schmid, Mümliswil	Bleichügeli	<i>Ivan Kym</i>	16:20
36	Gino Brunello, Bellach	La Bombonera	<i>Salim Azzouz</i>	16:25
37	Harithran Kirupakarasarma, Laupersd.	Zic Zac	<i>Fabian Egger</i>	16:30
38	Oliver Fisch, Bubendorf	Zic Zac	<i>Fabian Egger</i>	16:35
39	Simona Hackel, Mümliswil	Zic Zac	<i>Fabian Egger</i>	16:40

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
40	Lorin Schmid, Mümliswil	Spassvogel	<i>Fabian Egger</i>	16:45
41	Claudio Hackel, Mümliswil	Gassegott	<i>Marcel Loosli, Christoph Müller</i>	16:50
42	Loris Huber, Solothurn	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	16:55
43	Kian Meyer, Horgen	Jetlag	<i>Ivan Kym</i>	17:00
44	Alyssa Stirnemann, Walliswil b. W.	Zic Zac	<i>Fabian Egger</i>	17:05
45	Yannick Amherd, Liestal	Pumperniggel	<i>Dr. Fritz Berger</i>	17:10

**DER KIWANIS DISTRICT
SWITZERLAND-LIECHTENSTEIN
IST STOLZER SPONSOR VOM
55. MUSIKWETTBEWERB LAUPERSDORF.**

  **Kiwanis**
SWITZERLAND-LIECHTENSTEIN

WWW.KIWANIS.CH / #KIDSNEEDKIWANIS



Tambouren Einzelvorträge Kat. 2

Beginn: 12.00 Uhr in der Mehrzweckhalle

Vorprobelokal: Schulhaus «Linden»

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
1	Jelena Hänggli, Laupersdorf	Gremlins	<i>Ivan Kym</i>	12:00
2	Maurice Müller, Mülliswil	Gassegott	<i>Marcel Loosli, Christoph Müller</i>	12:07
3	Nils Dreier, Gunzgen	Gremlins	<i>Ivan Kym</i>	12:14
4	Leon Jurt, Riedholz	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	12:21
5	Luca Heutschi, Balsthal	Miraculix	<i>Roman Lombriser</i>	12:28
6	Felix Gengenbach, Basel	Pumperniggel	<i>Dr. Fritz Berger</i>	12:35
7	Pius Jäggi, Möhlin	Basel Nord	<i>Ivan Kym</i>	12:42
8	Sandro Kobel, Balsthal	Diabolo	<i>Roman Lombriser</i>	12:49
9	Anna Berli, Basel	Feu sacré	<i>Ivan Kym</i>	12:56
10	Luan Morgenroth, Basel	dr Grizzli	<i>Hans Luterbacher</i>	13:03
11	Joël Zuber, Laupersdorf	Zic Zac	<i>Fabian Egger</i>	13:10
12	Kimon Künzler, Basel	Feu sacré	<i>Ivan Kym</i>	13:17
13	Sébastien Saugy, Monthey	The Teenager	<i>Ivan Kym</i>	13:24
14	Brian Stoffler, Basel	Feu sacré	<i>Ivan Kym</i>	13:39
15	Yannic Fux, Schötz	Tempesta Forte	<i>Sven Schmid</i>	13:46
16	Janis Guthauser, Zeiningen	Basinga	<i>Patrick Hersberger</i>	13:53

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
17	Dominik Mangold, Basel	Inferno	<i>Ivan Kym</i>	14:00
18	Mathias Baumgartner, Wikon	Celebration	<i>Ivan Kym</i>	14:07
19	Tamara Jager, Basel	Basinga	<i>Patrick Hersberger</i>	14:14
20	Flavio Tran, Siebnen	Inferno	<i>Ivan Kym</i>	14:21
21	Benjamin Otter, Balsthal	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	14:28
22	Michael Knobel, Näfels	Vamos	<i>Stefan Freiermuth</i>	14:35
23	Leandro Gfeller, Basel	Amedes	<i>Roman Lombriser</i>	14:42
24	Röbi Rüttimann, Winterthur	Funky Spirit	<i>Roman Lombriser</i>	14:49
25	Stefan Kayser, Strengebach	Bleichügeli	<i>Ivan Kym</i>	14:56
26	Timothée Jamin, Gossau	Reaper	<i>Jamin Timothée</i>	15:11
27	Ramon Heim, Engelburg	Funky Spirit	<i>Roman Lombriser</i>	15:18
28	Salome Hess, Mümliswil	Zic Zac	<i>Fabian Egger</i>	15:25
29	Sven Schmid, Sörenberg	Tempesta Forte	<i>Sven Schmid</i>	15:32
30	Frédéric Brasey, Le Mouret	Basel 2034	<i>Fabian Egger</i>	15:39
31	Lukas Jager, Liestal	Zic Zac	<i>Fabian Egger</i>	15:46
32	Lucien Orsinger, Charrat	Feu Sacré	<i>Ivan Kym</i>	15:53
33	Marco Wüthrich, Liestal	ab uf Gass	<i>Ivan Kym</i>	16:00
34	Matthias Hess, Mümliswil	Grizzli	<i>Hans Luterbacher</i>	16:07
35	Raffaele Buletti, Münchenstein	Zic Zac	<i>Fabian Egger</i>	16:14
36	Nicolas Wesp, Basel	Brasiela	<i>Roman Lombriser</i>	16:21
37	Alexander Rehmert, Basel	ab uf Gass	<i>Ivan Kym</i>	16:28
38	Elia Blöchlinger, Solothurn	Movimiento Balboa	<i>Salim Azzouz, Michael Woodtli</i>	16:43

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
39	Werner Zumsteg, Basel	Basel 2034	<i>Fabian Egger</i>	16:50
40	Maurice Weiss, Allschwil	Exotico	<i>Maurice Weiss</i>	16:57
41	Salim Azzouz, Solothurn	La Bombonera	<i>Salim Azzouz</i>	17:04
42	Lukas Fluri, Hildisrieden	Supernova	<i>Ivan Kym</i>	17:11
43	Marcel Loosli, Oensingen	Dolce Vita	<i>Rolf Liechti</i>	17:18
44	Nicolas Gehrig, Basel-Stadt	Tunada dal Vial	<i>Tamino Weggler</i>	17:25
45	Stefan Freiermuth, Frenkendorf	Inferno	<i>Ivan Kym</i>	17:32



Ein Kulturrengagement
des Lotteriefonds des Kantons Solothurn



Ein Engagement
des Kiwanis Club Oensingen Bechburg





Tambouren Gruppenvorträge

Beginn: 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle

Vorprobelokale: Feuerwehrmagazin und
Schulhaus «Linden»

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
1	Joris Bur, Gideon Hüsler, Lukas Scheidegger – TVL – Youngsters	Jubiläums-Retraite 1-4	Alex Haefeli	18:00
2	Alissia Davidopoulos, Gianna Bader, Malea Thomann, Salome Hess – TMR Girls	Ramiswiler:in	Andreas Frei	18:05
3	Lukas Müller, Fynn Stalder, Mario Bussmann, Andrej Rudolf von Rohr, Julian Meyer – TVL – Challengers	Flight 16-80	Dominique Magnin	18:10
4	Julian Jeker, Niclas Roth, Andrin Schmid, Andy Frei – TMR Energy	Ramiswiler:in	Andreas Frei	18:15
5	Alyssa Stirnemann, Anna Berli, Céline Ryffel, Tamara Jager – die Zämmegwürflete	Zic Zac	Fabian Egger	18:20
6	Yannick Brunner, Juthisran Kirupakarasarma, Nino Schaad, Gabriel Allemann, Marlon Hermann – TVL – Laupersrohr	Gremlins	Ivan Kym	18:25
7	Claudio Hackel, Lorin Schmid, Lars Jeker – TMR Gamer	Zic Zac	Fabian Egger	18:30
8	Carlo Reinhardt, Sven Schmid, Yannic Fux – Luzäru fa zobrust bis zuntrust	Celebration	Ivan Kym	18:35
9	Noah Maier, Gregor Maier, Nico Maier – Keine Feier ohne Maier	Walliser 1 – 6	E. Krug	18:40

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
10	Jacob Dieterlen, Ben Graf, Jesse Zimmermann, Benjamin Danninger, Ayden Schleuniger, Giulio Petriella – FZR «Newcomers»	Newcomer	<i>Ivan Kym</i>	18:45
11	Aline Mühleisen, Andrin Schäfer, Cyril Aerni, Oliver Fisch – 3 Engel für Aline	Zic Zac	<i>Fabian Egger</i>	19:00
12	Tamara Jager, Lukas Jager, Raffaele Buletti – Drei us Basel	Zic Zac	<i>Fabian Egger</i>	19:06
13	Reto Lack, Michael Brun, Mathias Baumgartner – Echo vom Pflanzplätz	Celebration	<i>Ivan Kym</i>	19:12
14	Andrin Schmid, Simona Hackel, Luca Christ – TMR SchHaCh	Zic Zac	<i>Fabian Egger</i>	19:18
15	Levin Heutschi, Niklas Bur, Benjamin Otter – TVL – Laupersdorf Ost	Gremlins	<i>Ivan Kym</i>	19:24
16	Alyssa Stirnemann, Benoît Perrey, Mauro Diener, Remo Joller – die Stockschwinger	Flight 16-80	<i>Dominique Magnin</i>	19:30
17	Frédéric Brasey, Daniel Gachet, Daniel Andrey – Les Vétérans Fribourgeois	Miraculix	<i>Roman Lombriser</i>	19:36
18	Marco Wüthrich, Stefan Juchli, Alexander Rehmert – RCL Chlütteri's	Zic Zac	<i>Fabian Egger</i>	19:42
19	Loris Huber, Leon Jurt, Salim Azzouz – il Phänomeno TV Solothurn 2	il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	19:48
20	Marcel Loosli, Salome Hess, Simon Rubitschung, Claudio Hackel – TMR VL	Zic Zac	<i>Fabian Egger</i>	19:54
21	Daniel Otter, Silvan Kobel, Sandro Kobel, Daniel Müller – TVL – Die Alte und e Junge	Intus	<i>Roman Lombriser</i>	20:09
22	Olivia Hackel, Nayla Kohler, Anic Schmid – TMR Girls 2	Zic Zac	<i>Fabian Egger</i>	20:15
23	Leana Haefeli, Claudia Grossmann, Simona Hackel – TMR Girls 3	Zic Zac	<i>Fabian Egger</i>	20:21

Nr.	Interpret	Vortrag	Komponist	Auftritt
24	Nicolas Wesp, Nicolas Gehrig, Maurice Weiss – Trio Infernale	Super Puma	<i>Maurice Weiss</i>	20:27
25	Maurice Müller, Lukas Jager, Luca Christ – TMR Paukiste	Zic Zac	<i>Fabian Egger</i>	20:33
26	Jelena Hänggli, Nils Dreier, Harithran Kirupakarasarma, Luca Heutschi, Alyssa Stirnemann – TVL – 2 Ladies and 3 Gents	Gremlins	<i>Ivan Kym</i>	20:39
27	Werner Zumsteg, Nicolas Kaupp, Simone Schreiber, Milena Pina – FZR «Allrounders»	Basel 2034	<i>Fabian Egger</i>	20:45
28	Marcel Loosli, Andy Frei, Matthias Hess – TMR Sinep vs RomaB	Zic Zac	<i>Fabian Egger</i>	20:51
29	Frédéric Brasey, Lucien Orsinger, Sébastien Saugy – Tambour du Chablais	dr Zigüner	<i>Ivan Kym</i>	20:57
30	Röbi Rüttimann, Ramon Heim, Timothée Jamin – Brodwüoscht	dr Zigüner	<i>Ivan Kym</i>	21:03
31	Salim Azzouz, Elia Blöchlinger, Gino Brunello – TV Solothurn 1	La Bombonera	<i>Salim Azzouz</i>	21:09
32	Brian Stoffler, Luan Morgenroth, Janis Guthauser, Nicolas Wesp, Kimon Künzler, Yannick Amherd – Les Coquines 20.02	Basinga	<i>Patrick Hersberger</i>	21:15
33	Eric Bleuer, Christian Meister, Lukas Fluri, Rolf Stampfli, Mathias Bläsi, Joël Zuber – TVL – Aupspitz-Äupler	Amedes	<i>Roman Lombriser</i>	21:21

Voranzeige

56. Musikwettbewerb Laupersdorf

Samstag, 8. November 2025





Ehrentafel der Wanderpreisgewinner

1970	Haefeli August, Noirmont	Gesangsgruppe
1971	Baumgartner Markus, Balsthal	Gesang
1972	Baumgartner Markus, Balsthal	Gesang
1973	Bach Hanspeter, Biberist	Klarinette
1974	Bach Hanspeter, Biberist	Klarinette
1975	Bach Hanspeter, Biberist	Klarinette
1976	Meyer German, Grenchen	Cornet
1977	Luterbacher Hans, Bern	Trommel
1978	Mast Beda, Ostermundigen	Querflöte
1979	Sinniger Heinz, Niedererlinsbach	Euphonium
1980	Brass-Quartett Schaffhausen	Quartett
1981	Brass-Quartett Birrwil	Quartett
1982	Streicher-Trio, Aarau	Violinen
1983	Bader Werner, Balsthal	Querflöte
1984	Brass-Quartett Birrwil	Quartett
1985	Tambouren Inf RS 203, Bern	Trommel
1986	Sartorius Bettina, Balsthal	Violine
1987	Thut Stefan, Halten	Violoncello
1988	Thut Stefan, Halten	Violoncello
1989	Anderegg Raphael, Rumisberg	Euphonium
1990	Anderegg Raphael, Rumisberg	Euphonium
1991	Anderegg Raphael, Rumisberg	Euphonium

1992	Fountoulakis Christiana, Münchenstein	Klavier
1993	Fountoulakis Christiana, Münchenstein	Klavier
1994	Domina Marco, Müller Bruno und Melches Max; RS Bern Mazenauer Karin, Boppelsen	Trommel Violine
1995	Marcel Otter, Balsthal	Trommel
1996	Kym Ivan, Möhlin Löffler Karin, Basel	Trommel Violine
1997	Kym Ivan, Möhlin Hug Praxedis Geneviève, Adliswil	Trommel Klavier
1998	Otter Daniel, Oensingen Kuster Joël, Giswil	Trommel Gitarre
1999	Kym Ivan, Möhlin Walker Marianne, Bettlach	Trommel Klavier
2000	Kym Ivan, Möhlin Kreienbühl Jonas, Zürich	Trommel Violoncello
2001	Kym Ivan, Möhlin Bächinger Simon, Hedingen	Trommel Klavier
2002	Müller Daniel, Balsthal Cheung Mischa, Tenniken	Trommel Klavier
2003	Kym Ivan, Möhlin Sromicki Justina, Buchs	Trommel Violine
2004	Kym Ivan, Möhlin Greiner Chantal, Dornach	Trommel Klavier
2007	Müller Bruno, Lüthi Eliane und Lüthi Reto (TV Bern) Kuznetsov Alexander, Winterthur	Trommel Violine
2008	Freiermuth Stefan, Jenzer Simon und Egger Fabian (Fasnachtszunft Ryburg) Caccivio Nicolas, Gerolfingen	Trommel Klavier
2009	Freiermuth Stefan, Zeiningen Krummenacher Leana, Langenthal	Trommel Klavier
2010	Freiermuth Stefan, Zeiningen Herold Laura, Egg Steinemann Gracia, Arlesheim	Trommel Klavier Klavier
2011	Kym Ivan, Möhlin Conus Jérémie, Bättwil	Trommel Klavier

2012	Freiermuth Stefan, Zeiningen Dezini Silvan, Spreitenbach-Dorf	Trommel Violine
2013	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Andreev Igor, Bern	Trommel Klavier
2014	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Schultsz Anna, Basel Braginskaya Anastasia, Luzern	Trommel Violine Klarinette
2015	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Dimitrijevic Sara, Klotten Parodi-Delfino Leonardo, Dornach	Trommel Klavier Klavier
2016	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Lytvynenko Viktoriya, Winkel	Trommel Violine
2017	Nicolas Gehrig, Reinach Taras Berchtold, Suhr	Trommel Panflöte
2018	Grégoire Trincherini, Conthey Emil Laternser, Vaduz	Trommel Klavier
2019	Grégoire Trincherini, Conthey Edwin Berchtold, Suhr	Trommel Akkordeon
2021	Nicolas Gehrig, Basel Delia Steiner, Kastanienbaum	Trommel Querflöte
2022	Rhea Durrer, Zürich	Cello
2023	Stefan Freiermuth, Frenkendorf Simon Lehmann, Zürich Stefan Szypura, Küsnacht	Trommel Cello Klavier



***Wir danken allen Helferinnen und Helfern für die Mitarbeit am
55. Musikwettbewerb 2024 in Laupersdorf!***



Final der Instrumentalisten

Beginn 19.00 Uhr, im Pfarreisaal

Die vier Punkthöchsten jeder Alterskategorie bestreiten den Final, sofern sie in der Qualifikation mindestens 40 Punkte erreicht haben. Die Startreihenfolge für den Final wird ausgelost. Qualifikationspunkte werden im Final nicht berücksichtigt.

Zeit	Name	Punkte	Rang
------	------	--------	------

Alterskategorie 1 (bis 11 Jahre)

19.00	_____	_____	_____
19.10	_____	_____	_____
19.20	_____	_____	_____
19.30	_____	_____	_____

Alterskategorie 2 (12 – 14 Jahre)

19.40	_____	_____	_____
19.50	_____	_____	_____
20.00	_____	_____	_____
20.10	_____	_____	_____

Alterskategorie 3 (ab 15 Jahre)

20.20	_____	_____	_____
20.30	_____	_____	_____
20.40	_____	_____	_____
20.50	_____	_____	_____



Barpreisspender

Instrumentalisten Alterskategorie 1 (bis 11 Jahre)

- | | | |
|----------|-----------|---------------------------------|
| 1. Preis | Fr. 200.– | Kiwanis Club Oensingen Bechburg |
| 2. Preis | Fr. 150.– | Kiwanis Club Oensingen Bechburg |
| 3. Preis | Fr. 100.– | Kiwanis Club Oensingen Bechburg |

Instrumentalisten Alterskategorie 2 (12–14 Jahre)

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 1. Preis | Fr. 250.– | Fluri AG Planung + Generalbau, Mümliswil |
| 2. Preis | Fr. 200.– | Amt für Unterhaltung, Laupersdorf |
| 3. Preis | Fr. 150.– | Musikverlag Frank GmbH, Luterbach |

Instrumentalisten Alterskategorie 3 (ab 15 Jahre)

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 1. Preis | Fr. 250.– | Brunner Polybau GmbH, Laupersdorf |
| 2. Preis | Fr. 200.– | Zimmerei Holzbau Meier + Brunner AG, Laupersdorf |
| 3. Preis | Fr. 150.– | Jura-Apotheke, Florian Sarkar, Balsthal |

Tambouren Einzel Alterskategorie 1 (bis 18 Jahre)

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 1. Preis | Fr. 200.– | Restaurant «Loch Ness», Laupersdorf |
| 2. Preis | Fr. 150.– | Thal-Spenglerei AG, Aedermannsdorf |
| 3. Preis | Fr. 100.– | Imperial Drums GmbH, Basel, www.swissdrums.com |

Tambouren Einzel Alterskategorie 2 (ab 19 Jahre)

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 1. Preis | Fr. 250.– | Druckerei Hammer, Egerkingen |
| 2. Preis | Fr. 200.– | Ernst Christ AG, Matzendorf |
| 3. Preis | Fr. 150.– | Comax Industrielle Signaltechnik AG, Laupersdorf |

Tambouren Gruppen

- | | | |
|----------|-----------|---|
| 1. Preis | Fr. 250.– | Einwohnergemeinde Laupersdorf |
| 2. Preis | Fr. 200.– | Homed AG, med. Produkte, Laupersdorf |
| 3. Preis | Fr. 150.– | netivity GmbH, Cloud & ICT-Services, Gunzgen, netivity.ch |

Wir danken allen Sponsoren und Barpreisspendern ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

RAIFFEISEN

MEMBER
PLUS

100% Begeisterung mit bis zu 50% Rabatt.

Als Raiffeisen-Mitglied besuchen Sie über
1'000 Konzerte und Events zu attraktiven Preisen.

raiffeisen.ch/konzerte